



Psycho-soziale Akutbetreuung Steiermark

KRISENINTERVENTIONSTEAM (KIT)

Informationen zur Ausbildung

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Fachabteilung 7B
Katastrophenschutz und Landesverteidigung

Anforderung bzw. Einsatz

**... bei außergewöhnlich belastenden Lebensereignissen,
die plötzlich und unerwartet eintreten**

Notfälle und Krisensituationen mit traumatischer Qualität

- Plötzlicher Tod eines Angehörigen
- Plötzlichen Kindstod
- Schwere Unfälle und Unfälle im öffentlichen Raum (Verkehrs-, Arbeitsunfälle)
- Suchaktionen nach Vermissten
- Unfälle mit mehreren Toten und/oder Verletzten
- Großschadensereignisse

Katastrophen

- Naturkatastrophen
- Technische Katastrophen (Brände, Explosionen, ...)

Hilfe für Helfer

- Hilfe für Helfer in der Akutsituation (Einsatz)
- Betreuung von Helfern nach besonders belastenden Einsätzen

Wie reagieren Betroffene?

Außergewöhnlich belastende Ereignisse wie schwere Unfälle, Tod oder gewaltsame Ereignisse überfordern die normalen Bewältigungsstrategien von Betroffenen. Menschen fühlen sich diesen Ereignissen oft schutz- und hilflos ausgeliefert. Häufige unmittelbare Reaktionen sind

- Intensive Angst
- Hilflosigkeit
- Gefühlschaos, Ratlosigkeit
- Trauer, Schuldgefühle
- Vorwürfe, Aggressionen

Das Kriseninterventionsteam (KIT Steiermark)

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind speziell ausgebildete psycho-soziale Ersthelfer und Fachkräfte, die Betroffene, Angehörige, Freunde, Arbeitskollegen und Augenzeugen nach einem plötzlichen und außergewöhnlich belastenden Ereignis vor Ort betreuen. Das Team setzt sich aus Fachkräften der Bereiche Medizin, Psychotherapie, Psychologie und Sozialarbeit sowie erfahrenen Mitarbeitern der Einsatzorganisationen zusammen. Die Mitarbeit im Team ist freiwillig und ehrenamtlich. Die Koordinationsstelle Krisenintervention ist eine Einrichtung der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung 7B - Katastrophenschutz und Landesverteidigung.

Die Ausbildung

Die Ausbildung wird nach dem *Leitfaden „Psycho-soziale Akutbetreuung“* der Arbeitsgruppe für Psycho-soziale Akutbetreuung Steiermark – Wien – Vorarlberg durchgeführt.

Zugang zur KIT-Ausbildung ist möglich durch:

1. berufliche Ausbildung im psycho-sozialen Bereich
2. mehrjährige aktive Mitarbeit bei einer Einsatzorganisation, Mindestalter 25 Jahre

Die Ausbildung setzt sich aus einem Theorieteil (blockweise jeweils 2 Tage), dem Praktikum (40 Stunden) und dem Erste Hilfe - Kurs zusammen.

Die Grundausbildung umfasst 80 Stunden theoretische Ausbildung mit den Schwerpunkten Stressreaktionen und Psychotraumatologie, Kommunikation in Krisensituationen, besondere Aspekte in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen, Behördliches Krisenmanagement, Kooperationen für die mittelfristige Betreuung, Regelmäßige Weiterbildungen sowie Supervision unterstützen die professionelle Arbeit des Kriseninterventionsteams.

Anmeldung für die Ausbildung

Die Ausbildung findet blockweise in den Bezirken statt.

Die Absolvierung des Praktikums – entweder in einer psycho-sozialen Institution oder bei einer Einsatzorganisation - sowie der Erste Hilfe Kurs sind verpflichtende Bestandteile der Ausbildung.

Die Anmeldung erfolgt mit dem ausgefüllten Fragebogen mit Ihren persönlichen Daten.

(www.katastrophenschutz.steiermark.at)

Bitte melden Sie sich über Ihren Dienstgeber (Behörde) bzw. Ihre Einsatzorganisation an.

Anschließend findet ein persönliches Aufnahmegespräch für die Ausbildung statt; dabei anwesend sind ein Vertreter des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung und eine psycho-soziale Fachkraft.

Die Kosten dieser qualitativ hochwertigen Ausbildung werden vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung , Fachabteilung 7B Katastrophenschutz und Landesverteidigung getragen.

Für weitere Auskünfte bezüglich Ausbildung und Organisation wenden Sie sich bitte an:

Frau Michaela Monschein

Tel:0316/877/3516

Mail: michaela.monschein@stmk.gv.at

Internet: www.katastrophenschutz.steiermark.at

Dr. Katharina Purtscher